

Mittwoch, 25. Januar 2006

Spezialsprechstunde zur Diagnose von Autismus bei Erwachsenen

Wird Autismus oder das Asperger Syndrom nicht in der Kindheit erkannt - und dazu gehören aufmerksame Eltern, ein aufmerksames Umfeld und erfahrene Ärzte - haben es die Betroffenen oft schwer noch im Erwachsenenalter eine Diagnose und in der Folge auch Hilfe zu erhalten.

An der Universität Rostock behebt eine Spezialsprechstunde nun diesen Mangel. Journal Med berichtet:

Autismus ist eine Krankheit, die zwar in aller Munde ist, für deren Diagnose und Behandlung aber vielfach die Erfahrungen fehlen. Seit einem Jahr wird am Universitätsklinikum Rostock eine Spezialsprechstunde zur Erkennung autistischer Störungen bei Erwachsenen angeboten. So etwas gibt es bundesweit an keinem anderen Universitätsklinikum. Entsprechend gut ist die Resonanz, Patienten kommen nicht nur aus MV, sondern auch aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Brandenburg oder sogar Sachsen-Anhalt.

Um Ärzte der Region und darüber hinaus fit für die Autismus-Diagnose zu machen, werden regelmäßig Weiterbildungsveranstaltungen abgehalten. Die nächste findet am Mittwoch, 25. Januar 2005, am Zentrum für Nervenheilkunde statt. Unter anderem berichtet eine Autistin von ihren Erfahrungen mit der Krankheit. Im März startet in Rostock ein Forschungsprojekt, das neue Erkenntnisse über Autismus liefern soll.

Termin:

Vortrag: 25. Januar 2005, 15.30 Uhr Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Gehlsheimer Straße 20, 18147 Rostock

Referentin: Dr. Evelin Werner, Autismus-Ambulanz Region Rostock

via Aspieforum.

Geschrieben von Mela in AS, Aus der Presse um 21:47

Gibt es eigentlich mal wieder neue Termine oder wo kann ich am besten nachfragen? Hat jemand dabei eine Ahnung? Würde mich auf jedenfall freuen wenn mir jemand dabei weiterhelfen könnte.

Anonym am Jul 8 2008, 18:44